

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 24.04.2012
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum SBZ Bürgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske DIE LINKE.
Gerd Heck DIE LINKE.
Sonja Lippert DIE LINKE.
Björn Tkaczik SPD
Jürgen Lewerenz CDU
Stephan Wachtel CDU
Günter Taufmann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Martin Birkholz FDP

Gäste

Robert Erler Gemeinnütziges AFW
Arbeitsförderungs- und
Fortbildungswerk GmbH
Christina Gläser Gemeinnütziges AFW
Arbeitsförderungs- und
Fortbildungswerk GmbH
Frank Hoppe Gemeinnütziges AFW
Arbeitsförderungs- und
Fortbildungswerk GmbH
Anne Marx Eigenbetrieb Tourismuszentrale
Rostock & Warnemünde

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dieter Reichelt FÜR Rostock unentschuldigt
Birger Lüssow NPD unentschuldigt

Gäste

Monika Schneider Quartiersmanagerin Groß Klein entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2012
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorstellung des Projektes "BIWAQ II"
- 6 Anträge
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)
Verabschiedung der Tourismuskonzeption 2022
Vorlage: 2012/BV/3207-01 (ÄÄ)
- 7.2 Verabschiedung der Tourismuskonzeption 2022
Vorlage: 2012/BV/3207
- 8 Informationsvorlagen
- 9 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes
- 12 Informationen der Quartiersmanagerin
- 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste.
Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen, neun von elf Mitgliedern sind anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Herr Michaelis verliest die Tagesordnung und schlägt vor, den TOP 5 vorzuziehen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2012

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

TOP 5 Vorstellung des Projektes "BIWAQ II"

Herr Hoppe - Projektleiter beim AFW stellt das Projekt „BIWAQ II“ vor*

„AUF OSTSEEKURS: Gesund in die Zukunft“

1. Unsere Projektziele

Persönlichkeitsentwicklung

- (Wieder)Herstellung der Beschäftigungsfähigkeit
- Gesundheitsorientierung und Prävention
- Individuelle Ressourcenstärkung

Sozialraumentwicklung

- Mehrwert und Imageverbesserung für den Stadtteil Groß Klein

2. Unsere Rahmenbedingungen

BIWAQ Bildung Wirtschaft Arbeit im Quartier

- Ergänzung zu den Investitionen im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“

Förderer

- Europäischer Sozialfonds
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

2. Förderperiode

- Projekt „AUF OSTSEEKURS: Gesund in die Zukunft“

Kooperationspartner

- Hanse-Jobcenter Rostock
- AWO-Sozialdienst Rostock gGmbH „Bürgerhaus“
- Stadtteil- und Begegnungszentrum Groß Klein
- RGS Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH
- Stadtteilmanagement Groß Klein
- Volkssolidarität Kreisverband Rostock-Stadt e. V.
- Quartiersmanagement Dierkow
- Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow
- Gesundheitsamt der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock
- Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock
- Unternehmerversband Rostock und Umgebung e.V.

Zielgruppe

Langzeitarbeitslose Menschen aus dem Stadtteil Groß Klein

- Frauen und Männer
- unter / über 25 Jahre
- mit / ohne Migrationshintergrund
- mit / ohne gesundheitliche Einschränkungen

Projektkapazität

25 Teilnehmer(innen), von denen mindestens 50% in Groß Klein wohnen

Verweildauer

6 Monate, individuell nach Bedarf und Voraussetzung verlängerbar
Einstieg jederzeit; täglich nach Absprache bis zu 6 Stunden möglich

Altersstruktur

14 bis unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	= 7 Teilnehmer(innen); entspricht 28%
25 bis unter 35 Jahre		= 16 Teilnehmer(innen); entspricht 64%
35 bis unter 45 Jahre		= 1 Teilnehmer(innen); entspricht 4%
45 bis unter 50 Jahre / über 50 Jahre		= 1 Teilnehmer(innen); entspricht 4%

Wohnort

Groß Klein	6 Teilnehmer(innen); entspricht 24 %
anderer Stadtteil	19 Teilnehmer(innen); entspricht 76 %

Anteil Frauen und Männer

21 Frauen, das entspricht 84 %
4 Männern, das entspricht 16%

Berufsabschlüsse

Facharbeiter	4 Teilnehmer(innen); entspricht 16%
ohne Abschluss	21 Teilnehmer(innen); entspricht 84%

Schulabschlüsse

Hauptschule	10 Teilnehmer(innen); entspricht 40%
Realschule	1 Teilnehmer(innen); entspricht 4%
Förderschule	6 Teilnehmer(innen); entspricht 24%
ohne Abschluss	8 Teilnehmer(innen); entspricht 32%

3. Unser Vorgehen

Für alle Teilnehmer(innen)

1. Arbeitsweltbezogene und gesundheitsorientierte Angebote

Gesundheitsinseln

Bewegung und Entspannung
Sucht und Schuldenprävention
Motivation und gesunde Ernährung
Arbeit und Gesundheit

Jobsegel

Berufliche Orientierung
Ausbau des sozialen Netzwerkes
Fachpraktische Weiterbildung
Individuelles Jobcoaching

Selbst-Bildungs-Deck

Jobrecherchen und Berufsorientierung
Individuelle Bewerbung

Speziell angeleitete Lernprogramme
Aktivierungshilfen

Heimathafen

Projekte für den Stadtteil
Graffiti-Projekt / Fotoprojekt
Stadtteilstadt-Unterstützung

2. Individuell und sozialraumorientiert arbeitendes Team

1. Projektleiter

Leitung und Koordinierung Öffentlichkeitsarbeit
Sozialräumliche Netzwerkarbeit

2. Koordinator

Sozialraumorientiert ausgerichtete Projektarbeit

3. Projektmitarbeiterin

Entwicklung von individuellen Bildungsprogrammen

4. Sozialpädagogin

Sozialpädagogische Begleitung und Betreuung

5. Joblotsin

Arbeitsmarktintegrative Beratung und Begleitung

Unsere (bisherigen) Projektergebnisse

(Wieder)Herstellung der Beschäftigungsfähigkeit

- Berufliche Erprobung in Praktika 2 Teilnehmer(innen)
- Erwerb des Hauptschulabschlusses 2 Teilnehmer(innen)
- Beginn einer Ausbildung im September 2012 1 Teilnehmerin

Gesundheitsorientierung und Prävention

- Gesunder Einkaufskorb 2 Veranstaltungen
- Regelmäßige Bewegung wöchentliche Veranstaltung

Individuelle Ressourcenstärkung

- Schuldenberatung 3 Veranstaltungen
- Haushaltsmanagement 2 Veranstaltungen

Mehrwert und Imageverbesserung für den Stadtteil Groß Klein

- Netzwerkaufbau durch Beteiligung am Stadtteiltisch
- Beteiligung an der Familiade
- Unterstützung der Organisation für das Stadtteilstadt 2012
- Planung und erste Schritte von kleineren Projekten im Stadtteil

„Erforschung von Groß Klein“

Historie

Welche Bedeutungen haben die Straßennamen?

In welchem Zustand befindet sich unser Stadtteil?

Wo sind besondere „Dreckecken“?

*Inhaltsangabe: Präsentation des AFW

TOP 6 Anträge

Straßenbenennung in Groß Klein

Jedes Ortsbeiratsmitglied sollte zur heutigen Sitzung Vorschläge für die Straße zum neuen Wohngebiet „Der Likedeelerhof“ vorschlagen.

Vorschläge: Likedeelerhof; Taucherweg und Likedeelerring

Abstimmung: Likedeelerhof > 4 Stimmen
Taucherweg > 2 Stimmen
Likedeelerring > 3 Stimmen

Somit wird die neue Straße den Namen „Likedeelerhof“ tragen

TOP 7 Beschlussvorlagen

Frau Marx - kommt in Vertretung von Herrn Fromm

Stellt das Konzept kurz vor:

- Politik, Verwaltung und Privatwirtschaft haben das Konzept unter Leitung der Consulting GmbH Berlin entwickelt
- Für Groß Klein ist die IGA und das Schifffahrtsmuseum für den Tourismus wichtig: Die IGA als Naherholungsgebiet und das Schifffahrtsmuseum als maritimes Erlebnis, was ein hohes Potenzial für Touristen hat
- Für Familien gibt es 3 Varianten: Aktivurlaub, Urlaub mit Kindern sowie Urlaub mit Freunden
- Für die Rentner gibt es ein Programm für die Generation 60- / 70- plus und es wird ein Gesundheitstourismus angestrebt

Es folgt eine Diskussion, in dem das Konzept als sehr schwammig und weich dargestellt wird, es Punkte gibt, die nicht dem Wohl des Tourismus sondern des Oberbürgermeisters dient, der Theaterstandort schon feststeht, Museen zentrumsnah oder am jetzigen Standort bleiben sollen (was für eine Aussage?), Öffnungszeiten fürs Einkaufen nicht geklärt sind u.v.m. Hier hätte man sich klare Aussagen gewünscht.

TOP 7.1 Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus) Verabschiedung der Tourismuskonzeption 2022 Vorlage: 2012/BV/3207-01 (ÄÄ)

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7.2 Verabschiedung der Tourismuskonzeption 2022
Vorlage: 2012/BV/3207

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 8 Informationsvorlagen

TOP 9 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

1. Dem Ortsbeirat wurde eine CD mit dem Haushaltsplan 2012 zur Verfügung gestellt.

Durch den Sitzungsdienst wurde uns mitgeteilt, dass auf der verteilten Beschlussvorlage Nr. 2012/BV/ 3207- Verabschiedung der Tourismuskonzeption 2022- ein Fehler unterlaufen ist. Das handschriftlich ergänzte Sitzungsdatum der Bürgerschaft „09.05.2012“ muss gestrichen und durch „20.06.2012“ ersetzt werden, damit allen Ortsbeiräten die Gelegenheit zur Beratung gegeben ist.

Das Tief- und Hafenbauamt beabsichtigt das LKW-Parken im Stadtgebiet zu untersuchen. Nach StVO § 12 (3a) ist das regelmäßige Parken in der Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen mit Kraftfahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 7,5 t sowie mit Kraftfahrzeuganhängern über 2 t zulässiges Gesamtgewicht unzulässig innerhalb geschlossener Ortschaften in reinen und allgemeinen Wohngebieten, in Sondergebieten, in Kurgebieten und in Klinikgebieten. Das gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen sowie für das Parken von Linienomnibussen an Endhaltestellen. Das Fachamt bittet den Ortsbeirat über das Ortsamt Defizite bis zum 29. Juni 2012 mitzuteilen.

Einige Ortsbeiräte haben Kritik über die Einbeziehung ihrer Arbeit vorgebracht. Darauf haben der Oberbürgermeister und die Präsidentin der Bürgerschaft reagiert. Über den Sitzungsdienst wird ein neuer Tagesordnungspunkt eingeführt:

-Wichtige Information an den Oberbürgermeister/die Präsidentin der Bürgerschaft-, welche mehrheitlich beschlossen werden müssen.

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock wird halbjährlich eine Beratung mit den Ortsbeiräten zu wichtigen gesamtstädtischen Entwicklungen durchführen.

Die Präsidentin wird zweimal im Jahr die Ortsbeiräte empfangen, um über wichtige Probleme aus der Arbeit der Ortsbeiräte zu beraten.

Die Ortsamtsleiter werden beauftragt, diese wichtigen Informationen aus dem Ortsbeirat aufzunehmen und in einem Bericht zusammenzufassen (erstmalig zum 31.03.2012).

Das Bauordnungsamt hat einer Beschwerdeführerin über die Baustelle Groten Enn 24, 24a vom 16.12.2011 geantwortet. Beschwerden zum Zustand der Straße und des Straßengrabens wurden an das Tief- und Hafenbauamt weitergeleitet.

- Nach einem Telefonat mit dem Bauherrn wurde am 16.03.2012 eine Vorortbegehung durchgeführt. Bei der Kontrolle war ein Baustellenschild an einem Werbeplakat angebracht.

Damit ist das Verfahren für die Bauordnung beendet.

Die Broschüre Statistische Nachrichten, 2011 im Überblick, liegt im Ortsamt vor und kann eingesehen werden. In Groß Klein gibt es folgende Entwicklung:

1992	> 22 278 Einwohner davon weiblich: 11 190 und männlich 11 088		
2010	> 12 808	6 428	6 380
2011	> 12 920	6 471	6 449

TOP 10 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Michaelis bedankt sich bei allen, die am Frühjahrsputz „Groß Klein wird schöner“ teilgenommen haben. Zu den Jahren vorher lag dieses mal weniger Unrat auf den Flächen bzw. in der Umgebung.

Am 25.04.2012 findet das Richtfest im Schiffbauerring statt.

Am 27.04.2012 ist der erste Spatenstich für das neue Wohngebiet „Der Likedeelerhof“

TOP 11 Verschiedenes

TOP 12 Informationen der Quartiersmanagerin

TOP 12.1 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Herr Wenske teilt mit, dass am 16.04.2012 Herr Dr. Neubauer den Landschaftsplan der Hansestadt Rostock vorgestellt hat. Dieser sollte im April im Ortsamt ausgelegt werden, muss aber auf den Mai verschoben werden.

Der Landschaftsplan ist nicht bindend, beinhaltet ca. 300 Seiten Text und ca. 15 Seiten Bilder. Die Erbgemeinschaft hinter dem Sportplatz hat ihr Areal an die HERO verkauft - hier soll vielleicht ein naturnaher Park entstehen.

Herr Birkholz ist dagegen, dass dem FC Hansa Rostock vom Oberbürgermeister Unterstützung in Form von Geld zugesagt wird. Jeder Verein, jedes SBZ muss regelrecht um Geld bitten bzw. kämpfen und hier wird einem Verein aus der auch schon klammen Stadtkasse noch Hilfe angeboten – Der Ortsbeirat sollte sich dazu positionieren.

> Herr Michaelis: Hier wird sich der Ortsbeirat nicht zu Wort melden, das entscheidet die Bürgerschaft

Außerdem ist es nicht in Ordnung, dass die Zoopreise erhöht werden. Hier könnte man den Eintrittspreis staffeln

- Vorschlag: Preise nur für den Zoobesuch
- Preise nur für das Darwineum
- Kombipreis für Zoobesuch und Darwineum

Gez.: Uwe Michaelis

Gez.: Kade, Silvia